

Liebherr liefert LHM 280 mit Hybridantrieb an Hafen Wien

- Liebherr Hafemobilkran LHM 280 für Hafen Wien
- Hybridantrieb Pactronic[®] für mehr Leistung bei weniger Emissionen
- Stärkster Hafemobilkran für Österreichs Hinterland-Hub

Nenzing (Österreich), September 2015 – Hafen Wien investierte in einen neuen Liebherr-Hafemobilkran, Typ LHM 280, der im August 2015 den Betrieb startete.

Hafen Wien betreibt den größten Freihafen in Österreich. Eine perfekte Anbindung an die Verkehrswege Wasser, Straße und Schiene zeichnet den Hafen in der österreichischen Hauptstadt aus. Der Hafen wird kontinuierlich erweitert und zu einem der größten europäischen Logistikzentren an der Donau ausgebaut. Ein wesentlicher Schritt im Zuge der Erweiterung ist die Modernisierung der Umschlaggeräte. Das Unternehmen hat sich dabei für einen Liebherr-Hafemobilkran vom Typ LHM 280 entschieden. Mit einer maximalen Tragfähigkeit von 84 Tonnen und einer Reichweite von bis zu 40 Metern bietet der Kran beste Voraussetzungen für effektiven Güterumschlag.

„Unser neuer Hafemobilkran hilft uns, die Umschlagseffizienz zu steigern. Dank seiner Vielseitigkeit und Mobilität können wir unser Dienstleistungsangebot ausweiten. Das ist wichtig für die weitere Entwicklung unseres Hafens. Zudem stärkt diese Investition auch die Attraktivität des Binnenschiffverkehrs“, betont Frau Mag.^a Karin Zipperer, technische Geschäftsführerin des Hafens Wien.

Leistung trifft Mobilität und Flexibilität

Hafen Wien hat bereits seit mehr als 25 Jahren erfolgreich einen Liebherr Hafemobilkran vom Typ LHM 1080 betrieben. Die neue Maschine, die den Betrieb im August 2015 aufgenommen hat, ist doppelt so stark wie der Vorgänger und zudem universell einsetzbar. Obwohl der LHM 280 ganze 55 Meter hoch und 240 Tonnen schwer ist, kann er mobil und sehr flexibel eingesetzt werden. Die neue

Umschlagslösung wird für den Container- und Schüttgutumschlag sowie die Verladung von Stückgut verwendet.

Innovative Technik für mehr Umsatz

Der LHM 280 ist mit Liebherr's einzigartigem Pactronic® Hybridantrieb ausgestattet. Pactronic® regeneriert die Rückleistung beim Senken der Last. Darüber hinaus wird auch die überschüssige Leistung von der primären Energiequelle zum Aufladen des Akkumulators verwendet. Die gespeicherte Energie wird wieder in das System übertragen, wenn der Kran Spitzenleistung beim Anheben benötigt. In Bezug auf die Umschlagskapazität bedeutet dies ein Plus von bis zu 30% gegenüber einer herkömmlichen Maschine mit gleicher Leistung von der Primärenergiequelle. Zudem führt Pactronic® zu einer Verringerung des Energieverbrauchs (Liter/Tonne) sowie des CO2 Ausstoßes von bis zu 30%.

Hafen Wien orderte auch Liebherr's Cycoptronic® System für seinen neuen LHM 280. Dieses optionale Feature gewährleistet eine präzise und pendelfreie Lastbewegung bei maximaler Geschwindigkeit. Die Cycoptronic® Teach-in-Funktion ist eine Punkt-zu-Punkt-Regelung für halbautomatischen Betrieb. Sie steuert den Kran zwischen vorgegebenen Be- und Entladepunkten mit der höchstmöglichen Geschwindigkeit.

Die Verstärkung für Österreich größten Hinterland-Hub

Der Wiener Hafen ist mit seiner günstigen Lage an drei TEN-T-Korridoren einer der wichtigsten Hinterland-Hubs in Europa, vor allem für die großen Nordseehäfen und die adriatischen Häfen. Mit seinen Frachthäfen Freudenu, Albern und Lobau ist er der größte öffentliche Donauhafen in Österreich. Die neue Investition in den Liebherr LHM 280 bedeutet eine weitere Stärkung der Position am Markt.

Bildunterschrift

Der LHM 280 wurde im August 2015 im Wiener Hafen in Betrieb genommen. (© Eva Kelety)

Kontakt

Philipp Helberg

Telefon: +43 50809 42392

Email: Philipp.Helberg@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Nenzing GmbH

Nenzing / Österreich

www.liebherr.com